V. Die weitere Erhöhung

der führenden Rolle der Partei durch die Stärkung der Kampfkraft der Parteiorganisationen in allen gesellschaftlichen Bereichen ist die Grundvoraussetzung, die künftigen Aufgaben zu bewältigen

In den Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen legen die Leitungen der Parteiorganisationen Rechenschaft, wie in ihrem Wirkungsbereich die führende Rolle der Partei weiter erhöht, das innerparteiliche Leben und die politische Massenarbeit qualifiziert und die Genossen befähigt werden, ihre Aufgaben und Pflichten gewissenhaft zu erfüllen. Sachlich werten sie die eigenen Arbeitsergebnisse, würdigen vorbildliche Leistungen, verallgemeinern die besten Erfahrungen der Partei- und Massenarbeit sowie der politischen Leitung gesellschaftlicher Prozesse. Sie ziehen Schlußfolgerungen für die Steigerung der Kampfkraft aller Parteikollektive.

Die Parteiorganisationen rechnen die Kampfprogramme der Grundorganisationen und die Beschlüsse der Delegiertenkonferenzen ab. So schaffen sie gute Voraussetzungen, sich in Vorbereitung des X. Parteitages der SED anspruchsvolle Ziele zu stellen und zu realisieren. In den Rechenschaftsberichten und der Diskussion nehmen die Genossen zu den Ergebnissen der Kontrolle der Parteidokumente Stellung. Gerade auch aus den persönlichen Gesprächen leiten sie Schlußfolgerungen für die weitere Vervollkommnung des innerparteilichen Lebens ab. Das schließt ein, ständig den Rat der Genossen zu suchen und sich bei der Leitungstätigkeit auf ihren Ideenreichtum zu stützen.

Eine höhere Effektivität und Qualität der Parteiarbeit verlangt von den Leitungskollektiven, die entscheidenden Kettenglieder des Voranschreitens zu erfassen und die Parteikollektive auf die Lösung der Hauptfragen zu konzentrieren. Geboten ist mehr Beharrlichkeit im Kampf um beschlossene Zielstellungen und für angestrebte Veränderungen.

Um das Niveau der politischen Führungstätigkeit zu erhöhen, ist es vor allem erforderlich, die Aufgaben ideologisch zu durchdringen und Initiativen auszulösen, die das sozialistische Bewußtsein der Kommunisten und aller Werktätigen in bedeutenden Leistungen zum Tragen bringen.

Der erforderliche Leistungsanstieg bedingt eine langfristig angelegte Parteiarbeit, verlangt vorausschauend zu arbeiten, neue Initiativen und effektive Lösungen rasch aufzugreifen, zu popularisieren und alle Kollektive an die Leistungen der Besten heranzuführen. Dazu gehört, die Lage im eigenen Verantwortungsbereich stets kritisch einzuschätzen und bei Leitungsentscheidungen die zu erwartenden Resultate und politischen Auswirkungen in Rechnung zu stellen. Damit verbunden sind höhere Ansprüche an die Kollektivität und persönliche Verantwortung in der Leitungstätigkeit.